

Petition

Infrastruktur Energie



Von der Jugendsession **angenommen** mit 139 zu 3 Stimmen

Jahr: 2012
Thema: Infrastruktur Energie
Adressat:
Eingabeform: Petition

Inhalt:

Wir fordern vom Bund eine Beschleunigung des Bewilligungsverfahrens für den Ausbau von bereits bestehenden Hochspannungsleitungen. Dies soll durch ein vereinfachtes Bewilligungsverfahren mittels einer Ausserkraftsetzung der Auflagefristen erreicht werden.

Begründung:

Grosse Teile des bestehenden Schweizer Hochspannungsnetzes müssen aufgrund der Überalterung in naher Zukunft dringend saniert werden. Nur dadurch wird die Stromversorgung weiterhin lückenlos gewährleistet sein.

Eine Erweiterung des Übertragungsnetzes ist unabdingbar, da die Kapazität bereits heute an ihre Grenzen stösst. Damit es nicht mehr zu Engpässen aufgrund von Überlastung des Stromnetzes kommt, müssen die bestehenden 220kV-Leitungen zu 380kV-Leitungen erweitert werden können.

Dank der zentralen Lage in Westeuropa kann die Schweiz den direkten Transport von Energie in die umliegenden europäischen Länder sicherstellen. Dieser Transport bringt der Schweiz einen grossen wirtschaftlichen Nutzen. Nur mit einem modernen Übertragungsnetz kann die Schweiz für Europa als Transitland attraktiv bleiben. So ermöglicht das Transitland Schweiz als Stromdrehscheibe die Erfüllung der Strombedürfnisse Europas.

Im Hinblick auf den Atomausstieg 2034 ist es nötig, jede mögliche Energiequelle nutzbar zu machen. Unabhängig der zukünftigen Energiestrategie der Schweiz gewährleistet der Ausbau der Infrastruktur die nötige Flexibilität, sich schnell auf die neuen Bedingungen einzustellen.

Mit der Dauer des heutigen Bewilligungsverfahrens ist es nicht möglich, rechtzeitig die dringend notwendigen Massnahmen zu realisieren.

Interessante Informationen zum Thema und Dokumente

Die Modernisierung des Hochspannungsnetzes muss bis 2020 abgeschlossen sein, da dieses ansonsten den Bedürfnissen nicht mehr gerecht werden kann. Die momentane Situation der üblichen Bewilligungsverfahren ist nicht flexibel genug, um rechtzeitig auf diese Anforderung an die Infrastruktur zu reagieren. Die Realisierung eines Ausbauprojektes dauert heute im Durchschnitt 9-12 Jahre, in Extremfällen bis zu 25 Jahre! Mit diesen langwierigen Bewilligungsprozessen wird es nicht möglich sein, die dringend nötigen Ausbauprojekte bis 2020 zu realisieren.

Status und Erfolg:

Nachverfolgung durch das forum nicht abgeschlossen